

Zum Tod von Arthur Ernst (1932-2019)



Am 13. August 2019 ist alt Gemeinderat Arthur Ernst-Markwalder im 87. Lebensjahr verstorben.

Während vieler Jahre hat sich Arthur Ernst für die Gemeinde Würenlos eingesetzt. Er gehörte von 1996 bis und mit 2001 dem Gemeinderat an. In dieser Zeit präsierte er die Verkehrskommission und war Mitglied diverser Kommissionen. Unter anderem wirkte er von 1998 bis 2013 in der Sozialkommission, die er bis 2001 präsierte. Von 1998 bis 2001 war er Präsident der Forstkommission und danach bis zum Austritt im 2013 deren Vizepräsident. Sein Engagement in der Gemeindepolitik hatte bereits früher begonnen, nämlich als Mitglied der Rechnungsprüfungs- resp. Finanzkommission von 1970 bis 1993 und der Sportkommission von 1978 bis 1981, die er später als Gemeinderat wieder präsierte.

Seine Tätigkeit war geprägt von seinem Charakter: Er war ein ehrlicher, verantwortungsbewusster und zuverlässiger Schaffer, der nicht das Rampenlicht suchte, jedoch gerne den Umgang mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern pflegte. Sein Wort galt etwas und er wurde aufgrund seiner grossen Erfahrung und seiner Kenntnisse über Würenlos geachtet. Besonders im Sozialbereich erwies sich Arthur Ernst als verständnisvoller und grosszügiger Mensch.

«Thury» Ernst schien omnipräsent zu sein und irgendwie gehörte er zum Ortsbild der Gemeinde, die er kannte wie seine Westentasche; Würenlos mit all seiner Geschichte, seinen Bewohnern, dem Furtbach und der Limmat - das war für ihn gelebte Heimat. Die Ortsbürgergemeinde lag ihm denn auch besonders am Herzen und bis zuletzt war er ein allseits gern gesehener Gast an der Ortsbürger-Gmeind, der er - seiner schweren Parkinson-Krankheit trotzend - noch bis unlängst beiwohnen konnte.